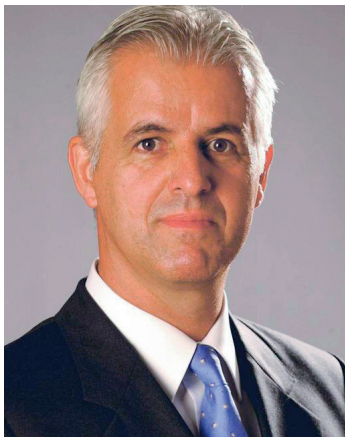
Profile

Solveigh Schneider

Die Vorstandsvorsitzende der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz und Leiterin der Abteilung Gesundheit, Rehabilitation und Pflege im Diakonischen Werk Pfalz ist zudem seit 01.01.2013 als erste Frau Vorsitzende des Landespflegeausschusses Rheinland-Pfalz. Sie steht damit an der Spitze der Institutionen in Rheinland-Pfalz, deren Ziel ist es, die Beteiligten in der Pflege auf Landesebene zu vernetzen, den Pflegebereich gemäß zukünftiger Anforderungen zum Wohle der Pflegebedürftigen weiter zu entwickeln und den rund 800 Einrichtungen mit rund 35.000 Mitarbeitern zu ihrer verdienten Wertschätzung zu verhelfen.



Bernd Meurer

Der Betreiber dreier Pflegeheime in Bayern und Rheinland-Pfalz ist Vorstandsvorsitzender der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz. Seit 1997 ist er zudem Präsident des bpa. 2004 wurde er in das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) berufen. Seit 2005 ist er Vizepräsident des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) sowie Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge (DV). Von Februar 2006 an war Meurer vier Jahre Präsident der European Confederation of Care Home Organisations (E.C.H.O.); seit Juni 2010 ist er deren Vizepräsident.

PFLEGESIGNAL

www.pflegesignal.de

PflegeGesellschaft
Rheinland-Pfalz

Für die Menschen. Und für ihre Zukunft.

Die PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste. Unser Ziel: neue Perspektiven für die pflegerische Versorgung der Zukunft.

Die gesellschaftlichen Veränderungen auf politischer, ökonomischer und demografischer Ebene werfen viele Fragen auf. Gemeinsam mit unserem Netzwerk geben wir die Antworten. Mit Konzepten, die der Pflegebranche dabei helfen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Die Zukunft der Pflege beginnt heute.

Zu den Aufgaben der PflegeGesellschaft gehört die Bearbeitung aller Fragen, die mit der pflegerischen Versorgung in Rheinland-Pfalz verbunden sind. Wir machen uns zum Beispiel dafür stark, dass Pflegekräfte leistungsgerecht entlohnt werden. Darüber hinaus fördern wir die Vernetzung unserer Mitglieder und regen den Erfahrungsaustausch an. Alles mit einem Ziel: die Zukunft der Pflege zu sichern und zu verbessern.

Gute Pflege braucht gute Mitarbeiter.

Qualität kommt von Qualifikation: je besser die Mit arbeiter ausgebildet sind, desto besser ist auch die Arbeit, die sie leisten können. Deswegen setzen wir uns besonders dafür ein, dass neue Pflegekräfte gewonnen und optimal ausgebildet werden. Mit Aktionen und Kampagnen werben wir bei jungen Menschen für die Pflegeberufe und begeistern sie für diese wichtige Arbeit. Mit Erfolg: in den letzten Jahren konnten dadurch viele Nachwuchskräfte gewonnen werden, die in der Pflege ihre Berufung gefunden haben.

PFLEGESIGNAL

www.pflegesignal.de

PflegeGesellschaft
Rheinland-Pfalz

Fakten

Die PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft, die in Rheinland-Pfalz die Interessen der ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen vertritt.

Neben dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste gehören der PflegeGesellschaft die fünf Verbände der Freien Wohlfahrtspflege: Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband und die Diakonie an.

Mit rund 340 ambulanten Pflegediensten, die ca. 20.000 Patienten betreuen, und über 450 stationären Pflegeeinrichtungen mit ca. 33.000 Plätzen, vertritt die PflegeGesellschaft das Gros der Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz.

Um eine qualitativ hochwertige pflegerische Betreuung und Versorgung unserer pflegebdürftigen Menschen kümmern sich mehr als 35.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Verein wurde Ende 2010 vor allem mit dem Ziel gegründet, gemeinsame Perspektiven zur Zukunft der pflegerischen Versorgung zu entwickeln und umzusetzen und dadurch die Situation von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in Rheinland-Pfalz nachhaltig zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

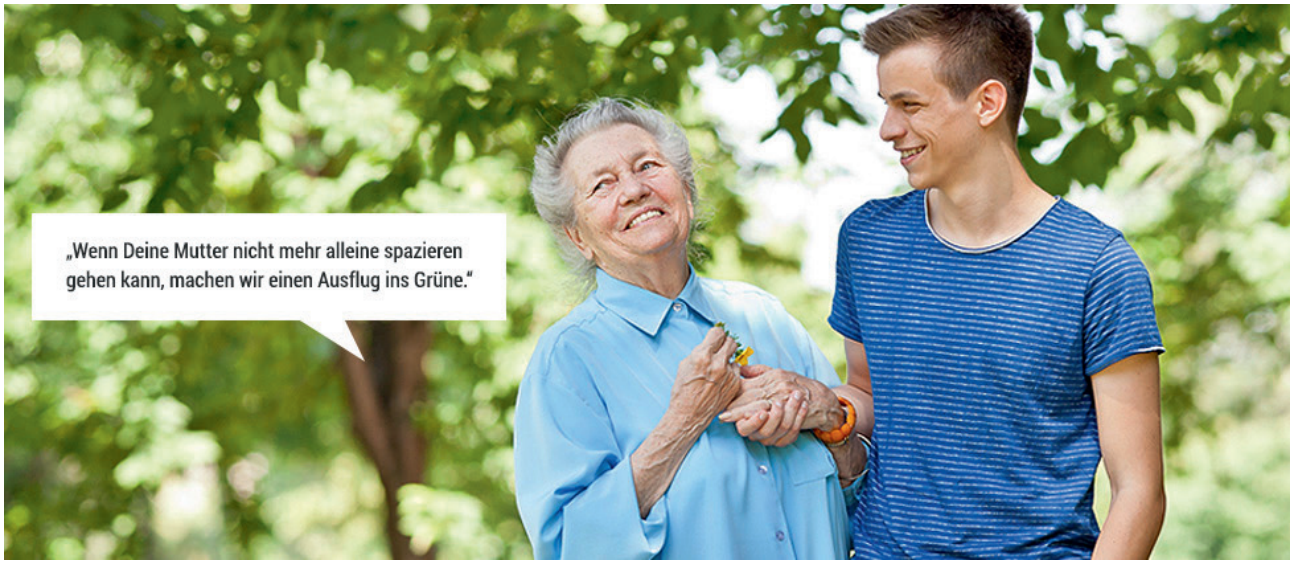
AWO bpa caritas Deutsches Rotes Kreuz

Diakonie DER PARITÄTISCHE RHEINLAND-PFALZ | SAARLAND

PFLEGESIGNAL

www.pflegesignal.de

Ungewöhnliche Kampagne, außergewöhnlicher Erfolg.



Wir möchten das Image der Pflege in der Öffentlichkeit nachhaltig zu verbessern. Des Weiteren sollen junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege interessiert werden. Die Kampagnenhomepage wurde dafür komplett erneuert. Mit beklebten 50 Cent-Münzen, welche an verschiedenen Plätzen in Rheinland-Pfalz verteilt werden, soll das Interesse der Öffentlichkeit für die Kampagne und vor allem die neue Kampagnenhomepage erlangt werden.

Wer etwas Wichtiges zu sagen hat, muss sich etwas einfallen lassen, um gehört zu werden. So wie wir: mit einer ungewöhnlichen Werbekampagne sorgen wir derzeit in Rheinland-Pfalz für Gesprächsstoff. Und für die Aufmerksamkeit, die eines der wichtigsten Themen unserer Zeit verdient: die Altenpflege.

PFLEGESIGNAL

www.pflegesignal.de

Eine Münze, die nachdenklich macht.

Vielleicht haben auch Sie schon eine entdeckt: in den Städten von Rheinland-Pfalz finden sich derzeit in den Fußgängerzonen auffällig viele 50-Cent-Münzen auf dem Boden. Die hat niemand dort verloren, sondern wir haben sie verteilt. Denn kaum etwas erregt mehr Aufmerksamkeit als Geld, das auf der Straße liegt. Und diese Aufmerksamkeit nutzen wir: auf der Rückseite jeder Münze findet sich ein Aufkleber mit einer Botschaft, die zum Nachdenken anregt.

„Wenn Sie zu alt sind, um das selbst aufzuheben, sind wir für Sie da."

Eine Kampagne mit Mehrwert.

Unsere Kampagne sorgt nicht nur für Aufmerksamkeit. Im Unterschied zu Prospekten oder Anzeigen bietet sie einen weiteren entscheidenden Vorteil: sie ist nachhaltig. Denn im Abfall landen unsere Münzen garantiert nicht. Im Gegenteil: wer eines unserer 50-Cent-Stücke findet, kann damit sogar etwas Gutes tun – für sich oder andere.